

Trauer bei Dentaurum

Axel Winkelstroeter verstorben.

Der Geschäftsführer des Ispringer Familienunternehmens Dentaurum, Axel Winkelstroeter, ist am 21. Oktober 2022 im Alter von nur 54 Jahren verstorben. Er hat den langen und beschwerlichen Kampf gegen sein Krebsleiden leider verloren. „Dass dieser Tag kommen wird, war uns bewusst. Allerdings ist es für unsere Familie doch sehr überraschend gekommen und wir sind alle erschüttert und traurig“, teilt sein Schwager und Geschäftsführer Mark Stephen Pace mit. Seit über 30 Jahren in der Dentalbranche und seit 1994 bei Dentaurum, hat er seine Aufgaben als Gesellschafter und Geschäftsführer mit großem Elan erfüllt. Seine Leidenschaft waren der Vertrieb und Verkauf, er reiste gern zu Messen, Kunden und Partnern auf der ganzen Welt.

Axel Winkelstroeter war nicht nur Visionär für hervorragende Pro-

dukte und fortschrittliche Entwicklungen, ihm lag auch die Sicherheit der Arbeitsplätze sowie das Wohl der Mitarbeiter und deren Familien am Herzen. Er hat dafür gesorgt, dass weitgehende organisatorische Veränderungen im Unternehmen umgesetzt werden und damit gemeinsam mit der gesamten Geschäftsführung den Fortbestand des ältesten Dentalunternehmens der Welt gesichert und für die nächste Generation vorbereitet.

„Wir werden ihn immer als fürsorglichen Ehemann und Vater, pflichtbewussten Unternehmer, guten Freund und herzlichen Kameraden in Erinnerung behalten“, betont Pace im Namen der gesamten Familie Winkelstroeter und Pace.

Quelle: Dentaurum



Der Geschäftsführer des Ispringer Familienunternehmens Dentaurum, Axel Winkelstroeter, verstarb am 21. Oktober 2022 im Alter von nur 54 Jahren. (Foto: © Dentaurum)

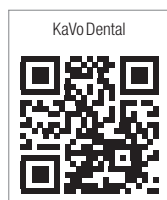
KaVo Dental bei IDS 2023

Unternehmen wird bei weltgrößter Dentalmesse mit einer Vielzahl neuer Produkte und Innovationen vertreten sein.

KaVo Dental kündigt seine Teilnahme an der Internationalen Dental-Schau (IDS) vom 14. bis 18. März 2023 in Köln an. Seit Januar 2022 gehört das Unternehmen mit Hauptsitz in Biberach zum finnischen Familienunternehmen Planmeca und ist damit das größte Dentalunternehmen in privater Hand. Die Schwesterfirmen KaVo Dental und Planmeca werden sich auf der IDS 2023 erstmals Seite an Seite präsentieren. Beide Marken werden jedoch nach wie

vor eigenständig und unabhängig voneinander agieren sowie ihren Charakter bewahren. Besucher finden den Messestand von KaVo Dental erstmals in der neuen, sehr modernen Halle 1.

Quelle: KaVo Dental



(Bild: © KaVo)



Paro-Schnelltest

Forscher der Universität Birmingham entwickeln neue Technik zur Früherkennung von Zahnfleischerkrankungen.



Eine unbehandelte Zahnfleischerkrankung hat weitreichende Auswirkungen auf den Rest des Körpers und kann den Verlauf anderer Erkrankungen beeinflussen. So erhöht eine Parodontitis bei Typ-2-Diabetes das Risiko für Herzinsuffizienz, bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen das Risiko für Schlaganfall oder Herzinsuffizienz. Für Men-

schen mit diesen Erkrankungen hat die Früherkennung und Behandlung von Zahnfleischerkrankungen daher Priorität.

Professor Tim Albrecht (School of Chemistry) und Dr. Melissa Grant (School of Dentistry) der Universität Birmingham entwickeln aktuell eine Technik, die eine schnelle und genaue Beurteilung des Ausmaßes

einer Zahnfleischerkrankung anhand einer Speichelprobe ermöglichen kann. Der Schnelltest besteht aus einer kleinen Sonde und einem Detektor, der eine quantitative Messung von Biomarkern liefert, die sowohl das Vorhandensein einer Zahnfleischerkrankung als auch deren Schweregrad anzeigen. Ein Prototyp dieses neuen Geräts wird voraussichtlich innerhalb eines Jahres verfügbar sein. Langfristig erwarten die Forscher die Entwicklung einer Sonde, die klein genug ist, um in den Raum zwischen Zahnfleisch und Zähnen eingeführt zu werden, sodass Zahnärzte Flüssigkeit aus bestimmten Bereichen im Mund sammeln und den Ort der Infektion genau identifizieren können.

Quelle: University of Birmingham

EBZ erfolgreich gestartet

Bereits 470.000 Anträge elektronisch versandt.

Das Elektronische Beantragungs- und Genehmigungsverfahren für Zahnärzte (EBZ) ist in der Versorgung angekommen. Das bisherige Verfahren vom Antrag über die Genehmigung bis zum Beginn der Behandlung wird mit dem EBZ erheblich beschleunigt und vereinfacht. Bisher wurden in den vergangenen Monaten etwa 470.000 Anträge elektronisch versendet und von den Krankenkassen beschie-

den. Das belegt den erfolgreichen Start dieses zahnärztlichen Leuchtturmprojektes. Das EBZ ist das Zugpferd digitaler Anwendungen und eine Blaupause für eine sinnstiftende Digitalisierung des Gesundheitswesens. Weitere Informationen unter www.kzbv.de/ebz

Quelle: KZBV



Wechsel in KN-Redaktion

Cornelia Pasold übergibt Leitung an Katja Mannteufel.

Nach knapp 20 Jahren beim Leipziger Verlagshaus OEMUS MEDIA scheidet Cornelia Pasold zum 30. November 2022 auf eigenen Wunsch aus dem Unternehmen aus. Als Redaktionsleiterin betreute sie zunächst die *ZT Zahntechnik Zeitung*, später zudem die *PN Parodontologie Nachrichten*. Insbesondere jedoch ist ihr Name mit der Fachpublikation *KN Kieferorthopädie Nachrichten* verbunden, deren redaktionelles Herz sie seit der ersten Ausgabe war. In 19 Jahren prägte Cornelia Pasold maßgeblich die inhaltliche Ausrichtung und somit den heutigen Erfolg der *KN* am Markt mit.

Katja Mannteufel wird ab 1. Dezember 2022 die *KN*-Redaktionsleitung übernehmen. Die Diplom-Journalistin bringt aufgrund ihrer langjährigen Tätigkeit bei der OEMUS MEDIA AG umfangreiche Kenntnisse in verschiedenen Fachrichtungen der Zahnmedizin mit

und war zuletzt als Redakteurin im Bereich Corporate Publishing tätig. Cornelia Pasold beendet ihren Vertrag als Redaktionsleiterin der *KN Kieferorthopädie Nachrichten*, um sich künftig neuen beruflichen Herausforderungen zu widmen. Der Vorstand der OEMUS MEDIA AG

wertschätzt die langjährige erfolgreiche Arbeit und das Engagement von Cornelia Pasold und möchte ihr dafür seinen Dank aussprechen. Für die Zukunft wünscht er ihr alles Gute.

Quelle: OEMUS MEDIA AG



Cornelia Pasold (links) übergibt die Redaktionsleitung der *KN Kieferorthopädie Nachrichten* an Katja Mannteufel.

Der KFO-Supershop

über 15.000 Artikel sensationell günstig



online bestellen unter: www.orthodepot.de

